

Liebe Altpfaderinnen und Altpfader

Die Schlagzeile des Jahres gleich zu Beginn:

„SUSO-Pfadi wird 75“

Die glückliche Fügung, dass an der Inspektion im Mai unser neues APV-Archiv erstmals „öffentlich“ zugänglich war hat ergeben, dass Büsi als passionierter Sammler und Jäger unverhofft auf Indizien gestossen war, welche die Annahme zulies, dass die Gründung der Pfadfinderabteilung SUSO wahrscheinlich im Jahre 1933 stattgefunden habe. Nach seriöser Überprüfung im eigenen Fundus (Estrich?) konnte Büsi nun seine These innert Wochenfrist zweifelsfrei mit einem seitenlangen Zeitungsartikel aus der HOCHWACHT vom 6. Februar 1958 erhärten, wonach damals im legendären Neuwiesenhof 25 Jahre SUSO gefeiert wurde.

„Eine tolle und rassige Jubiläumsrevue wurde uns von Hubert Ammann, unserem Winnetou, zum Suso-Fest geschrieben. Mit schmissigen Klängen eröffnete das Suso-Orchester die offizielle Jubiläumsunterhaltung am Sonntagnachmittag. Fackel, der Stufenchef der Wölfe, dankte allen Beteiligten für die Verwirklichung der Wolfsstufe, die ja nicht so reibungs-

los vonstatten ging.“ Und weiter: „Doch da war noch etwas vergessen worden, nämlich die Begrüssung der vielen Altpfadfinder, die mit über 50 Prozent ihres Bestandes von fast 100 Mann angerückt war: Und der APV hat grosszügig in Sack und Kasse gegriffen und der Abteilung als Jubiläumsgeschenk 350 Franken übergeben. Nun kann im nächsten Vierteljahrhundert doch nur Gutes aus den Susoanern werden!“

Inzwischen ist auch die Korpsleitung über den Geburtstag informiert und der Hochwacht-Artikel ins APV-Archiv überführt worden. Ob noch ein Jubiläumsakt stattfinden wird, ist jedoch ungewiss.

Jahresversammlung/Inspektion

Alle die dabei waren an der Inspektion in der Brauerei zur Eu-elwies wissen, dass aus den Susoanern vor 50 Jahren auch wirklich etwas Gutes geworden ist, und dass der Geist im SUSO-APV und den aktiven Pfadern noch immer voller Feuer sprüht. Die 1000 Franken die wir für das BULA-2008 gesprochen haben, haben Chäfer und

Fredo herzlich verdankt und die Gastfreundschaft von Uhu, Funke und Mitzi haben uns alle beeindruckt. Leider hat Lassie nun seinen angekündigten Rücktritt aus dem Vorstand wahr gemacht; er will sich in Zukunft Neuem zuwenden. Für seine 6 Jahre im Ausschuss danke ich Lassie ganz herzlich. Alles weitere erfahrt ihr in Melo's Protokoll auf den nächsten Seiten und die Fotos von Quack sind auf unserer Homepage www.suso-apv.ch zu bewundern.

Reprise

Unsere immer beliebter werdende REPRISÉ hat ja naturgemäss historischen Charakter. Dass aber sw-Fotos den Zahn der Zeit so gut überstanden haben, und die Action auf dem Rhein messerscharf eingefangen wurde, lässt auf eine besondere Begabung des Fotografen schliessen.

So wünsche ich Euch allen nun einen schönen Sommer - bis bald an einem APV-Stamm!

Bambi

Zur Beachtung:

Jahresbeitrag 2008 APV SUSO: Fr. 10.--

Dieser Ausgabe des KONTAKT liegt der Einzahlungsschein bei.

PC-Konto APV SUSO Winterthur: 84 - 1904 - 8

Theater für den Kanton Zürich

Stamm vom 6. März 2008

Ab 1830 Uhr fanden sich an diesem Donnerstag die ersten APVler im Theater für den Kanton Zürich ein. In der Eingangshalle standen Bistrotischchen, auf denen

ersten zu sein, die in einer Aufführung unangenehm auffallen (alle Klassen seien in diesem Stück bis jetzt sehr ruhig gewesen) und gab eine Einführung ins Stück „Kolumbus



Nach dieser gelungenen Aufführung gönnten wir uns zuerst mal einen Schluck im Bistro, um dann mit dem Theaterdirektor auf einen Rundgang durch die hinteren Räume des Theaters zu gehen. Die Schreinerei für die Kulissen, die Schneiderei, die Requisiten, der Fundus (man kann Kostüme auch ausleihen!), die Büros, alle zeigten, dass hinter dem immerhin sechstgrössten Theater der Schweiz eine grosse Menge an Arbeit, an Einsatz und an Infrastruktur steht. In den Ausführungen des Direktors drang aber auch immer die Freude an dieser speziellen Tätigkeit durch, die das siebenköpfige Ensemble mit den restlichen rund 30 Mitarbeitern zu einer eigentlichen Theaterfamilie werden lasse und so vieles möglich mache, auch wenn es, wie eben in jeder Familie, nicht immer nur harmonisch zu und her gehe.

Kerzen die sonst eher kühle Betonarchitektur in ein warmes Licht tauchten. Wir hatten aber keine Zeit, schon etwas zu trinken, denn wir wollten unsere Plätze vor der nun lärmend eindringenden Schülerschar einnehmen. Das gelang auch. Der Theaterdirektor appellierte an die jungen Zuschauer, nicht die

oder Die Entdeckung Americas“. Dann ging's los, eine gelungene, witzige Mischung aus Geschichtlichem, Gesungenem, Getanztem und einigen Einlagen zum aktuellen Tagesgeschehen. Alle folgten gespannt, schmunzelten oder lachten, auch die Jugendlichen waren voll bei der Sache.

Wir verliessen das Theater nach einem schönen Abend mit vielen Eindrücken von vor und hinter der Bühne. Man kann das Theater für den Kanton Zürich ruhig weiterempfehlen!

Zwäge

Protokoll der Jahresversammlung (Inspektion) vom 17. Mai 2008

Zeit: 16.45 Uhr

Ort: Brauerei zur Euelwies, In der Euelwies 7a, 8408 Winterthur

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Obmann Bambi begrüsst die Anwesenden und heisst insbesondere Ehrenobmann und –

Mitglied Chrott und die Ehrenmitglieder Büsi, Kik, Punkt, Quak und Zwäge sowie Fredo und Chäfer von der Korpslei-

tung SUSO herzlich willkommen.

Ein herzliches Willkomm gilt selbstverständlich auch den heutigen Gastgebern Funke,



von der Korpsleitung über die wichtigsten Aktivitäten. Fredo bedankt sich für unseren Einsatz am Fähnlauf mit dem attraktiven APV-Posten. Die Etappenprüfungen (früher IP, P, OP genannt) mit einem Vorbereitungs-Weekend und ein Korps-Plausch für Leiter (Kegelabend) bildeten die Schwerpunkte.

Chäfer präsentiert ausführlich die verschiedenen Projekte im Rahmen des Hauptprojekts und Highlights in diesem Jahr, dem

Bundeslager (BULA 2008) vom 21.07.2008 – 02.08.2008 in der Linthebene, an dem rund 20'000 Jugendliche teilnehmen werden (Besuchstag 27.07.2008). Das Korps SUSO ist im Unterlager 3 – Hotspot in Tuggen gut vertreten (Total 8 Unterlager). Da bekanntlich ein beträchtlicher Finanzbedarf besteht, können Einzahlungsscheine unter Adressangabe angefordert werden (s. 17. Ausgabe des „SUSO-Kontakt“).



4. Finanzen

Genehmigung Jahresrechnung 2007

Kassier Jumbo erläutert die per 31.12.2007 abgeschlossene Jahresrechnung, welche mit Einnahmen von CHF 4'917.85 und Ausgaben von CHF 4'211.50 einen Gewinn von CHF 706.35 ausweist. Das Reinvermögen beträgt CHF 8'469.55.

Jumbo vermutet die Ursache der zahlreichen vergessenen Beitragszahlungen darin, dass die im Nachgang zu den Internet-Übermittlungen eingehenden Unterlagen in Papierform oftmals samt Einzahlungsschein fortgeschmissen werden. Einige Mitglieder mit Ausständen von mehr als fünf Jahresbeiträgen mussten gestrichen werden. Die Spendenerträge beeinflussen das Budget erfreulicherweise nach wie vor entscheidend.

Revisorenbericht

Reh und Wäspi revidierten die Kasse und beantragen, Kassier Jumbo Decharge zu erteilen.

Genehmigung Budget 2008

Der Ausschuss beantragt der Versammlung, den Organisatoren des BULA 2008 einen symbolischen Beitrag von CHF 1'000.- zu Lasten der APV-Kasse zu überweisen. Dieser Betrag ist bereits im Budget 2008 enthalten. Die Spende wird einstimmig beschlossen.

Das Budget 2008 sieht bei einem Aufwand von CHF 5'560.- und Ertrag von CHF 5'160.- einen Verlust von CHF 400.- vor.

Kassenbericht, Budget und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

Festsetzen des Mitgliederbeitrags 2008

Auf Antrag des Ausschusses wird beschlossen, den bisherigen Mitgliederbeitrag von CHF 10.- unverändert zu belassen.

5. Wahlen

Rücktritt von Lassie

Lassie wurde an der Inspektion von 2002 in den Ausschuss gewählt und hat auf die heutige Versammlung hin seinen Rücktritt erklärt. Bambi überreicht ihm einen Kulturgutschein und verdankt seine sechsjährige Vorstandstätigkeit herzlich. Da der Vorstand mit neuen Mitgliedern bisher überdotiert war, muss im jetzigen Zeitpunkt kein Nachfolger gesucht werden.

Wahl eines Revisors

Hans Küng v/o Reh scheidet turnusgemäss aus. August Zülig v/o Wäspi ist noch für ein weiteres Jahr gewählt. Spurt mutiert vom Ersatzrevisor zum

2. Revisor. Als Ersatzrevisor wird André Abderhalden v/o Reh gewählt.

6. Aktivitäten 2008

Bambi erläutert das Jahresprogramm.

Der erste Stamm (Theater Kanton Zürich) hat bereits am 06.03.2008 stattgefunden.

Ebenfalls der Fähnlilauf.

Die bevorstehenden Anlässe wurden in der 17. Ausgabe des APV SUSO Kontakt vom Januar 2008 unter „Die nächsten Anlässe 2008“ aufgeführt.

Der vierte Stamm (Blinde Kuh, Zürich) ist auf November 2008 und der 5. Stamm

(Chlausstamm) auf den 08.12.2008 terminiert.

Zu den einzelnen Anlässen informieren Fenek (Besuch des neuen Pfadiheims am 28.05.2008), Kik (APV-Ausflug nach Lichtensteig vom 26.06.2008) und Fuchs (Wan-

derung vom 20.09.2008 Nordostschweiz, genaues Ziel noch nicht bekannt) über Einzelheiten.

7. Umfrage, Verschiedenes

Piano als Koordinator empfiehlt den APVlern die Teilnahme an den Velotouren der Pro Senectute Velogruppe Winterthur (Flyer). Das Duo Nostalgika, wo Piano mitspielt (z.B. am Sommernachtsfest im Juli 2008, Pfarreiheim PP) stellt sich für Engagements gerne zur Verfügung.

Mit dem APV-Lied wird die Versammlung um 17.45 Uhr geschlossen.

Anschliessend geselliges Beisammensein beim traditionellen Inspektions-Schinken.

Für das Protokoll:

Melo



Neues attraktives Pfadiheim



Am Mittwoch, 28. Juni lud der Ausschuss des APV zur Besichtigung des neuen Pfadiheims beim Schützenweiher auf dem Rosenberg ein. Etwa zwanzig APVler folgten der Einladung

und trafen sich um 18.30 Uhr vor dem neuen Pfadiheim. Schon bei der Hinfahrt waren einige überrascht, wie idyllisch das neue Pfadiheim gelegen ist. Der Wald ist nur wenige Meter

vom Pfadiheim entfernt und bietet viel Platz für Spiel und Sport. Wäspi, der Pfadiheimverwalter, zeigte uns die neuen Räumlichkeiten und Funke erzählte über den Bau des Pfadiheims. Die Räumlichkeiten hinterliessen einen guten Eindruck. Einfach aber zweckmässig wurde alles eingerichtet und auch schon von zahlreichen Organisationen (nicht nur Pfadi) genutzt. Auf dem Dach befindet sich eine Solaranlage zur Stromproduktion und geheizt wird mit Holz. Damit soll den Pfadis gezeigt werden, dass wohlige Wärme auch umweltschonend produziert werden kann. Nach der Besichtigung wurde eifrig grilliert und viele Geschichten aus der Vergangenheit ausgetauscht. Es war ein gelungener Anlass.

Fenek

APV-Familie

Wir heissen folgenden Altpfadi im APV herzlich willkommen:

Bussien René, Zinzikerbergstrasse 22, 8404 Winterthur, v/o Spurt

Wir suchen die Adressen von:

Näf Christoph v/o Komet, bisher: St. Georgenstrasse 10, 8400 Winterthur
 Rey Erich v/o Chlotz, bisher: Rychenbergstrasse 17, 8400 Winterthur

Die nächsten Anlässe 2008

Donnerstag, 26. Juni 2008	Seniorenstamm, Erlebniswelt Toggenburg Lichtensteig	Kik
September 2008	Besuch bei Essencia Ätherische Öle AG	Fenek
Samstag, 20. Sept. 2008	Wanderung	Fuchs
Montag, 3. Nov. 2008	Blinde Kuh (Essen inkl. Führung)	Zwäge

Impressum: Editorial Bambi, Redaktion Quack, Postversand Kik, Mailversand Quack, Beiträge: Bambi, Zwerg, Melo, Zwirbel, Zwerg, Fenek